

Fraktion SPD Grünstadt
Christoph Spies

05.08.2015

Stadtverwaltung Grünstadt
Herrn Bürgermeister
Klaus Wagner
Kreuzerweg 2
67269 Grünstadt

**Antrag der SPD Fraktion gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO
hier: Beschluss über die Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) innerhalb der
Gemarkung Stadt Grünstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie in der RHEINPFALZ am 28. Juli 2015 berichtet und in der Sitzung des
Verbandsgemeinde (VG) Rates vom 23. Juli 2015 von Herrn Bürgermeister Reinhold
Niederhöfer dargelegt, werden sich die Gremien der VG mit der Frage befassen, die
Zusammenarbeit auf dem Gebiet gemeinsamer Flächennutzungsplanung im
Teilbereich Windkraft aufzukündigen.

Der mündlichen Begründung war zu entnehmen, dass man sich von Seiten der Stadt
Grünstadt sehr lange Zeit lässt in diesem gemeinsamen Verfahren notwendige
Entscheidungen zu treffen, es war die Rede von etwa zwei Jahren. Hintergrund ist,
dass die VG im Bereich der Gemarkung Ebertsheim, also in der Verlängerung des
Grünstadter Berges, eine Konzentrationsfläche für 2 - 3 WKA ausweisen wird.
Verhandlungen mit der Ortsgemeinde, Grundstückseigentümern, Pächtern und
einem Investor sind dort schon abgeschlossen.

Im Übrigen war zu erfahren, dass bereits in der Gemarkung Kindenheim zwei WKA
demnächst errichtet werden und neben den Grundstückseigentümern sowohl die
Ortsgemeinde als auch die VG dadurch gewisse finanzielle Vorteile erzielen werden.

Für die Realisierung des Ebertsheimer Projektes muss nun wegen der Verbindung
mit der Stadt Grünstadt das weitere Verfahren für die Flächennutzungsplanung in die
Wege geleitet werden, was nun eine Beschlussfassung – in positiver bzw. in
negativer Hinsicht – auch im Stadtrat erforderlich macht.

Da der Entscheidungsfindungsprozess sich als zu langwierig gestaltet, plant man in
der VG – für uns nachvollziehbar und verständlicherweise – die Aufkündigung des
gemeinsamen Vorgehens.

Was würde eine Aufkündigung des Vertrages für uns – die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünstadt – bedeuten?

Die VG hat uns – eigentlich ohne davon eigene Vorteile zu erzielen – von der Verpflichtung zur Regelung von Windkraft bisher freigestellt. Unsere Stadt hatte gewissermaßen die Auseinandersetzung mit dem Thema Windkraft durch Vertrag auf die VG übertragen.

In dem nun anstehenden Fortschreibungsverfahren der Flächennutzungspläne von Stadt und VG stünde Grünstadt nach heutigem Stand dann vor der Situation, dass jeder Investor im Bereich der Grünstadter Gemarkung WKA, sofern keine besonderen rechtlichen Hindernisse wie z. B. Naturschutzbelange entgegenstünden, errichten darf. Man muss immer dabei beachten, WKA sind sogenannte privilegierte Vorhaben im Außenbereich, d. h. die Kommune hat nur sehr begrenzte Möglichkeiten dies zu verhindern bzw. muss rechtzeitig auf eine geordnete Regelung achten. Am Ende werden WKA dort errichtet, wo man sie überhaupt nicht haben möchte und kann dann nichts dagegen tun!

Um diese Situation zu vermeiden und Windkraft im Sinne unserer Stadt zu „steuern“, ist es nun überfällig eine Entscheidung zu treffen. Lassen Sie uns die Weichen für eine gemeinsame Zukunft in der Region „Leiningerland“ stellen. Die Stadt sollte handeln und nicht inaktiv die Ereignisse – wie in letzter Zeit häufig geschehen – abwarten.

Wir verweisen ergänzend auf die Ausführungen des Tagesordnungspunktes 9.2 der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2015 und des Tagesordnungspunktes 13.1 der Stadtratssitzung vom 10. Februar 2015.

Des Weiteren bitten wir – bei positiver Resonanz auf unseren Antrag – die Belange des Luftfahrtvereins Grünstadt e. V. bei der weiteren Planung und Umsetzung des Vorhabens zu berücksichtigen. Sollten die Stadtwerke Grünstadt GmbH als Betreiber von WKA auf unserem Berg in Frage kommen, bitten wir um Darlegung von Möglichkeiten der direkten oder indirekten Bürgerbeteiligung.

Die SPD Fraktion beantragt daher den im Betreff genannten Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu übernehmen.

Schon heute vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Spies

Heike Mrosek-Handwerk

Nachrichtlich:

CDU-Fraktion, Herrn Michael Reinhardt, Obergasse 58, 67269 Grünstadt

FDP-Fraktion, Herrn Dieter Hille, Berggasse 40, 67269 Grünstadt

FWG-Fraktion, Herrn Johannes Adam, Carl-Zeiss-Straße 10, 67269 Grünstadt

Bündnis 90 / GRÜNE-Fraktion, Herrn Pirmin Magez, Rathausstraße 4, 67269 Grünstadt

Die Rheinpfalz, Lokalredaktion Grünstadt, Hauptstr. 33 – 35, 67269 Grünstadt